

Medienmitteilung

Schulstrategie der Gemeinde Saanen

Während rund zwei Jahren hat sich die vom Gemeinderat Saanen eingesetzte nicht-ständige Kommission Schulstrategie mit der Zukunft der Schule Saanen und ihren sieben Schulhäusern auseinandergesetzt. Die Kommission wurde von einem externen Berater unterstützt. In den 14 Sitzungen standen pädagogische, organisatorische und finanzielle Aspekte ebenso im Vordergrund wie das Wohl der Schulkinder und die anzunehmende Akzeptanz der Bevölkerung, namentlich der Eltern der Schülerinnen und Schüler.

Im Strategieprozess standen zunächst vier Strategieszenarien zur Diskussion: „Dezentral 7“, „Moderate Dezentralität“ mit 4 oder 5 Schulhäusern, „Zentral+“ mit einem zentralen Schulhaus und vier Filialen und „Zentral maxi“ mit einem Schulhaus für die ganze Gemeinde. Diese Szenarien wurden der interessierten Öffentlichkeit und den Lehrpersonen im Oktober 2021 in Orientierungsveranstaltungen präsentiert und zur Diskussion gestellt (Der Anzeiger von Saanen berichtete.) Gefragt war auch die Mitwirkung der Anwesenden, wobei sich eine Präferenz der Varianten „Dezentral 7“ und „Moderate Dezentralität“ herauskristallisierte. Diese beiden Strategievarianten wurden in der nichtständigen Kommission weiterbearbeitet und verfeinert. Im Auftrag des Gemeinderates wurden diverse Varianten der Szenarien auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. So waren unter anderem die Aufnahmekapazität der Schulhäuser, die Erweiterbarkeit auf dem Areal, aber auch die Schulwege und die Schülertransporte sowie Mittagstisch- und Tagesschulangebote im Fokus. Auf der Basis von Grundsatzentscheidungen wurden die Strategieszenarien und ihre Varianten und Untervarianten in der nichtständigen Kommission systematisch bewertet. Das Resultat der Erörterungen wurde dem Gemeinderat unterbreitet.

Schliesslich fällt der Gemeinderat im Juli 2022 folgenden Entscheid: Die sieben Schulhäuser sollen solange als möglich aufrechterhalten und weitergeführt werden. Die Schulhäuser Gstaad, Ebnit, Saanen und Schönried seien zeitgemäss zu sanieren und so zu erweitern, dass sie in weiterer Zukunft bei Bedarf die Schülerinnen und Schüler der Aussenbäuerten aufnehmen könnten. Die nichtständige Kommission Schulstrategie wurde beauftragt, die Strategielösung «maximal 7 und minimal 4» auszuarbeiten.

Die Hauptaufgabe der nichtständigen Kommission Schulstrategie war es, zu Handen des Gemeinderats die Kriterien für die Aufrechterhaltung von Schulhäusern zu definieren: Die Schülerinnen- und Schülerzahlen und die Klassengrössen gemäss Richtlinien des Kantons sowie die Stellenbesetzung durch geeignete Lehrkräfte.

Der Strategiefindungsprozess mit der Strategielösung des Gemeinderats und die Kriterien für die Weiterführung der Schulhäuser sind in einem umfassenden Bericht des externen Beraters festgehalten. Dieser Bericht kann auf der Gemeindeverwaltung und online unter www.saanen.ch eingesehen werden.

Am Dienstag, 16. Mai 2023, 20:00 Uhr, findet im Saal des Hotel Restaurant Landhaus in Saanen eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Schulstrategie der Gemeinde Saanen statt, zu der alle interessierten Personen herzlich eingeladen sind.

Auskunft erteilt Gemeindepräsident Toni von Grünigen unter 079 206 21 68